

Gold gibt nach, Platin und Nickel verlieren

04.03.2021 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis gibt im gestrigen New Yorker Handel von 1.725 auf 1.711 \$/oz

nach. Heute Morgen erholt sich der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong und notiert aktuell mit 1.718 \$/oz um 15 \$/oz unter dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien geben weltweit nach.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhause)

Handelsblatt: "Im Dezember noch galten die Aussichten für das britische Pfund als düster. Die Folgen des Brexits würden die britische Währung belasten, so der Tenor der meisten Ökonomen".

Handelsblatt: "Britischer Impferfolg treibt das Pfund".

Kommentar: Sollte ein Journalist über eine positive Entwicklung in Großbritannien nach dem Brexit schreiben, wäre seine Karriere beendet.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis gibt der Goldpreis bei einem etwas festeren Dollar nach (aktueller Preis 45.771 Euro/kg, Vortag 46.093 Euro/kg). Am 27.07.20 hat der Goldpreis nach einer langjährigen Aufwärtsbewegung das Ziel-Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz überschritten. Wegen der unkontrollierten Staats- und Unternehmensfinanzierung durch die Zentralbanken im Schatten der Corona-Krise haben wir das Kursziel für den Goldpreis auf 2.300 \$/oz bis 2.500 \$/oz angehoben und empfehlen, wegen fehlender Anlagealternativen voll in Gold, Silber und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben.

Da in der Aufwärtsbewegung der letzten Jahre viele schwache Hände in den Markt gekommen sind, muss auch in den nächsten Monaten mit einer eher volatilen Preisentwicklung gerechnet werden. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de)) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber fällt (aktueller Preis 26,07 \$/oz, Vortag 26,62 \$/oz). Platin verliert (aktueller Preis 1.162 \$/oz, Vortag 1.194 \$/oz). Palladium gibt leicht nach (aktueller Preis 2.271 \$/oz, Vortag 2.283 \$/oz). Die Basismetalle entwickeln sich schwach. Nickel verliert 6,8%. Der Ölpreis steigt (aktueller Preis 64,53 \$/barrel, Vortag 62,91 \$/barrel).

Der New Yorker Xau-Goldminenindex verliert 2,3% oder 3,1 auf 131,8 Punkte. Bei den Standardwerten fällt B2 Gold 3,0%. Bei den kleineren Werten geben Chesapeake 6,8% und Orla 6,6% nach. Aura kann 6,1% zulegen. Bei den Silberwerten verlieren New Pacific 9,9%, Endeavour 7,6% und Sabina 6,8%.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel etwas leichter. Anglogold gibt 2,3% nach.

Die australischen Werte entwickeln sich heute Morgen schwächer. Bei den Produzenten fallen Gold Road 5,7%, SSR 5,5% und Medusa 5,4%. Red 5 können 5,7% und Pantoro 4,9% zulegen. Bei den Explorationswerten fallen Thomson 9,7%, Saturn 7,7% und Tietto 7,3%. Golden Rim ziehen 12,5%, Tanami 7,9% und S2 Resources 6,5% an. Bei den Metallwerten geben Independence Group 7,9%, Paladin 7,5% und Grange 7,1% nach.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verliert 0,1% auf 166,25 Euro. Der Fonds wird durch die Kursrückgänge der Independence Group (-7,9%), Tietto (-7,3%) und Auteco (-6,4%) belastet und dürfte heute weniger als der Xau-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 28.02.21 gibt der Fonds um 5,3% auf 170,72 Euro nach und entwickelt sich damit parallel zum Xau-Vergleichsindex (-5,2%). Seit dem Jahresbeginn vergrößert sich der Verlust auf 10,6% (Xau-Vergleichsindex -8,2%). Seit der Auflage des Fonds im April 2007 setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 70,7% vom Xau-Vergleichsindex (-0,9%) deutlich ab. Das Fondsvolumen reduziert sich parallel zu den Kursverlusten von 136,6 auf 129,7 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2016: 75,0%
- Gewinn im Jahr 2017: 0,5% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2018: 0,6% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2019: 55,7% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2020: 12,1%
- Verlust im Jahr 2021: 10,6%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle Fonds (A0KFA1) verbessert sich um 2,5% auf 54,53 Euro. Der Fonds wird heute durch die Kursrückgänge der New Pacific (-9,9%), Endeavour (-7,6%) und Sabina (-6,8%) belastet und dürfte heute etwas stärker als der Hui-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 28.02.21 verbessert sich der Fonds um 3,2% auf 55,98 Euro und kann gegen den Hui-Vergleichsindex zulegen (-11,4%). Seit dem Jahresbeginn erreicht der Fonds einen Gewinn von 0,3% (Hui-Vergleichsindex -15,5%). Das Fondsvolumen erhöht sich bei deutlichen Zuflüssen von 155,2 auf 167,7 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2016: 132,0%
- Verlust im Jahr 2017: 15,1%
- Verlust im Jahr 2018: 9,2%
- Gewinn im Jahr 2019: 81,2% (bester Rohstofffonds auf 1-, 3- und 5-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2020: 19,6%
- Gewinn im Jahr 2021: 0,3%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Die Beratung des Stabilitas Gold+Ressourcen Fonds (A0F6BP) wurde zum 01.03.2019 auf die Firma Baker Steel übertragen. Der Fonds wird jetzt von Baker Steel unter dem neuen Namen BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund A2 geführt. Die Kooperation mit dem Fondshaus Baker Steel führte seit der Übertragung des Fonds zu einem beschleunigten Wachstum des Fonds und das Fondsvolumen wurde auf über 100 Mio Euro gesteigert. Das Anlageziel, die Anlagephilosophie und die generelle Portfoliostruktur bleiben unverändert. Die Stabilitas GmbH wird im Anlageausschuss vertreten bleiben. Die Kurse des Fonds werden weiterhin auf der Homepage veröffentlicht.

Der Stabilitas Gold+Ressourcen Special Situations Fonds (A0MV8V) verliert 1,1% auf 55,22 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Mandrake (+21,7%) und Odyssey (+9,4%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Firefinch (-9,5%), Matador (-7,7%), Tesserent (-7,4%) und Riversgold (-7,4%). Der Fonds dürfte heute gegen den TSX-Venture Vergleichsindex zulegen.

In der Monatsauswertung zum 28.02.21 verbessert sich der Fonds um 2,3% auf 56,28 Euro und bleibt damit hinter dem TSX-Venture Vergleichsindex (+10,5%) zurück. Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 4,3% (TSX-Venture Vergleichsindex +16,4%). Das Fondsvolumen erhöht sich bei kleineren Zuflüssen von 12,8 auf 13,4 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2016: 71,5%
- Verlust im Jahr 2017: 8,4%
- Gewinn im Jahr 2018: 17,7%
- Gewinn im Jahr 2019: 36,2%
- Gewinn im Jahr 2020: 40,2%
- Gewinn im Jahr 2021: 4,3%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/485562--Gold-gibt-nach-Platin-und-Nickel-verlieren.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).